

Rekorde beim Frühjahrstest

Schwimmen: Guter Start für TSV- und VfL-Aktive

Sehr verheißungsvoll begann die neue Schwimmsaison für die Aktiven des TSV Eintracht Stadtallendorf und des VfL 1860 Marburg: Beim Frühjahrstest der Wasserfreunde TV 1850 Korbach präsentierten sich die Aktiven beider Vereine schon in guter Verfassung. Drei neue Kreisbestleistungen gab es dabei durch die Stadtallendorfer Top-Schwimmer Astrid Seitz (Jahrgang 1967) und Stefan Almeling (1965).

Astrid durchschwamm die 400 Meter Freistil in glänzenden 4:53,4 Minuten und verbesserte die fünf Jahre alte Bestmarke der Marburgerin Birgit Engelhard um fast 6 Sekunden. Stefan Almeling durchschwamm die 400 Meter in hervorragenden 4:21,2 Minuten, womit er seine eigene Kreisbestleistung um 3,9 Sekunden verbesserte. Über 200 Meter Schmetterling löschte Stefan den bisher ältesten Kreisrekord von Thomas Bernsdorff vom 9. 3. 1977, 2:28,6, aus. Mit 2:27,0 Minuten erschwamm sich Almeling den zehnten von zwölf möglichen Kreisrekorden in den männlichen Schwimmsportdisziplinen.

Der 14jährige Marburger Markus Klinge verbesserte sich mit seiner Siegerzeit im 200-Meter-Lagenschwimmen auf gute 2:32,3 Minuten und dürfte mit dieser Zeit zu den schnellsten Lagenschwimmern des Kreises zählen. Auch Alexander Bicker (1969) konnte sich zeitgleich mit dem Zweitplacierten auf 2:55,7 Minuten steigern und belegte

den dritten Platz. Sehr erfreulich sind die Verbesserungen der immer stärker werdenden Marion Hellmann (1970). Marion steigerte sich im 200-Meter-Rückenschwimmen auf gute 3:03,3 Minuten sowie im 200-Meter-Lagenschwimmen (3:07,2). Mit 5:17,9 Minuten (400 F) und 1:29,2 Minuten über 100 Meter Brust konnte Petra Kehm (1967) erneut gut abschneiden.

Wieder an frühere Zeiten knüpfte Claudia Hoppe (1967) an. Zwar sind 5:44,5 Minuten über 400 m Freistil nur mittelmäßig, die Gleichmäßigkeit bei den Zwischenzeiten läßt jedoch hoffen. Claudia Kuptz (1968)

Trimm Dich durch Sport

konnte ebenfalls neue Bestzeiten erschwimmen (400 F — 5:19,9), wurde jedoch wegen eines Schwimmfehlers über 200 Meter Lagen (2:52,9) disqualifiziert.

2:54,1 Minuten im 200-Meter-Lagenschwimmen bedeuteten auch eine Verbesserung von 3 Sekunden für Cornelia Reinhard (1968) und brachten ihr einen zweiten Platz ein. Stefan Klein (1964) erreichte über 100 Meter Brust 1:24,6 Minuten. Birgit Lauer, Tatjana Koch, Angelika Schulze und Stefan Hoppe erzielten zwar diesmal noch keine Bestleistungen, konnten dennoch mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. (jo)